



Frau  
Ortsvorsteherin Ulla Brede-Hoffmann, MdL

---

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 28.08.2013

### **Nachttanzdemo am 09.08.2013 in der Mainzer Altstadt**

---

Entgegen des in den beiden Mainzer Tageszeitungen vermittelten Eindruckes, dass die Nachttanzdemo in diesem Jahr friedlich verlaufen sei, wurden uns von Bewohnerinnen und Bewohnern, die am Weg des Demonstrationzugs wohnen, etwas anders berichtet. Zwar erwähnt der Bericht der Allgemeinen Zeitung, dass auf die Landesbank ein Farbbeutel geworfen und in der Augustinerstraße pyrotechnisches Feuerwerk abgebrannt wurde, aber es wurden auch an anderen Stellen Farbbeutel gezielt gegen Bewohnerinnen und Bewohner geworfen, an Gerüsten Transparente aufgehängt, Straßen und Bürgersteige beschmiert u. a.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wurde im Vorfeld der Genehmigung geprüft, ob der Demonstrationzug, auf Grund der Vorkommnisse aus dem Jahr 2012 hätte untersagt werden können?
2. Welche Auflagen wurden für den Demonstrationzug erlassen? Insbesondere welche Lärmschutzauflagen wurden gemacht?
3. Wurden diese Auflagen durch den Organisator des Demonstrationzugs eingehalten und wie wurde die Einhaltung der Auflagen während des Demonstrationzugs überwacht?
4. Wie viele Mitarbeiter der Stadt Mainz und aus welchen Bereichen waren während des Demonstrationzugs eingesetzt?



/2

5. Wie viele Polizisten waren zur Absicherung des Demonstrationzuges und eventuell leerstehender Gebäude, um eine Hausbesetzung wie im Jahr 2012 zu verhindern, im Einsatz?
6. Welche Straftaten und Ordnungswidrigkeiten wurden während des Demonstrationzuges begangen? Konnten die Täter ermittelt werden? Wie wird nun weiter gegen diese vorgegangen?
7. Wie hoch sind die Kosten die für die Absicherung des Demonstrationzuges durch Ordnungskräfte entstanden sind und wer muss für diese Kosten aufkommen?
8. Da es auch dieses Mal wieder zu Problemen während des Demonstrationzuges kam wie wird die Verwaltung im nächsten Jahr verfahren, falls einer erneute Anmeldung eines ähnlichen Demonstrationzuges gestellt wird? Welche Konsequenzen werden aus dem diesjährigen Demonstrationzug für die Zukunft gezogen?

Mainz, 18. August 2013

gez.

Stephan Vormerker